

# Portfolio Insights – August 2019

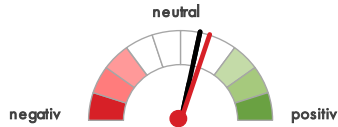
Reimann Investors

Markteinschätzung

Portfolioumsetzung

## Aktien

■ aktuell  
■ Vormonat



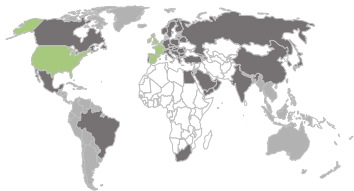
### Unsere Erwartung:

Globale Aktien sind im Juli in Folge der angekündigten Lockerung der Geld- und Zinspolitik in den USA und der EU gestiegen. Der US-Handelskonflikt sowie die Spannungen um den Iran belasteten die Börsen. Wir glauben, dass die Kurse weiter steigen werden, sind aber aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten und der sehr guten Wertentwicklung im ersten Halbjahr etwas zurückhaltender investiert.

### + Wir gewichten über (Auszug)

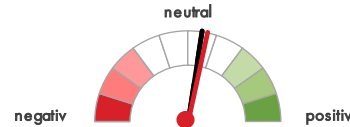
- **Qualitäts-Einzelaktien:** Aktien, die niedrigen Kursschwankungen unterliegen und attraktiv bewertet sind, erzielen im Durchschnitt risikoadjustiert eine höhere Rendite als andere Aktientitel.
- **Basiskonsumgüter weltweit:** In einer wie aktuell späten Aufschwungphase entwickelten sich historisch betrachtet defensive Aktieninvestments stärker als zyklische Titel.

■ übergewichtet  
■ neutral  
■ untergewichtet  
■ nicht im Anlageuniversum



## Anleihen

■ aktuell  
■ Vormonat



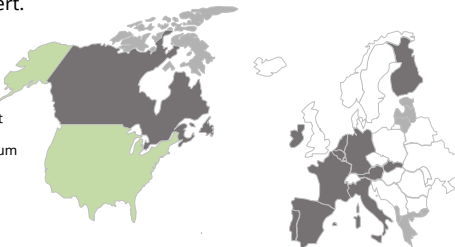
### Unsere Erwartung:

Auch die Kurse europäischer Staatsanleihen sind weiter gestiegen: Grund dafür sind die Ankündigung der EZB Anfang Juni, den Leitzins bis mindestens Mitte 2020 nicht anzuheben, die schwächelnde europäische Wirtschaft, politische Unsicherheiten sowie volatilere Aktienmärkte. Wir halten daher weiterhin verstärkt europäische Staatsanleihen.

### + Wir gewichten über (Auszug)

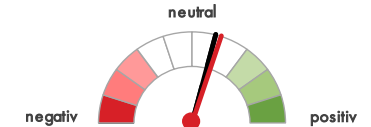
- **Europäische Staatsanleihen:** Staatsanleihen aus Europa profitieren von der aktuellen Zinspolitik der EZB infolge der schwächeren Konjunktur in Europa sowie der Unsicherheiten wie dem US-Handelsstreit.
- **USA:** Wir sind in US-amerikanische Staats- und Unternehmensanleihen investiert.

■ übergewichtet  
■ neutral  
■ untergewichtet  
■ nicht im Anlageuniversum



## Rohstoffe

■ aktuell  
■ Vormonat



### Unsere Erwartung:

Mehrere Zwischenfälle mit Öltankern in der Straße von Hormus ließen die Ölpreise aus Angst vor Lieferengpässen steigen. Zugleich führt die schwächelnde Weltwirtschaft zu einer geringeren Ölnachfrage. Wir glauben, dass das verknappte Angebot stärker wiegt als die schwache Nachfrage und die Preise mittelfristig moderat steigen. Zusammen mit einem aktuell steigenden Goldpreis sehen wir Rohstoffe positiv.

**Öl:** Wir sind in Form eines ETC (Exchange-traded Commodity) in Öl investiert.